

Einladung:

Israel – Herausforderungen und Chancen einer Einwanderungsgesellschaft

Das Bild des Staates Israel wird zumeist durch den Konflikt im Nahen Osten geprägt. Aber Israel ist auch eine Integrations- und Einwanderungsgesellschaft. Um die Herausforderungen und Chancen dieser Situation soll es am 10. Dezember um 18 Uhr bei einer der Veranstaltung im Europa-Informationszentrum in der Landeszentrale in Magdeburg gehen.

Antisemitismus zeigt sich in vielen Gewändern! Eines davon ist die Projektionsfläche Israel. Bisweilen schlägt das Mitgefühl für das Leid der Palästinenser in pauschale Angriffe auf Israel um und alles, was damit zusammenhängt. Das Ergebnis sind die bekannten Stereotypen in der Debatte oder gar ein Ende eben dieser. Es ist jedoch wichtig zu verstehen, was in Israel vor sich geht. Dazu wollen die Beiträge von

- **Dr. Tilman Tarach**, Jurist und Publizist, Berlin;
- **Ricklef Münnich**, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Kirche und Judentum in Thüringen und Vorsitzender des Fördervereins für jüdisch-israelische Kultur in Thüringen;
- sowie **Nir Lasri**, Vorstandsmitglied der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Magdeburg, einen Beitrag leisten.

Bei der Veranstaltung in der Landeszentrale für politische Bildung (Leiterstraße 2, 39104 Magdeburg) soll es darum gehen, die derzeitigen Vorgänge in Israel besser zu verstehen und auch etwas für unsere Gesellschaft in Hinblick auf Konfliktbearbeitung zu lernen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: <https://edic-md.eu/einwanderungsgesellschaft-israel/>

Ansprechpartner:

Frank Leeb, Leiter des Europe Direct Informationszentrums Sachsen-Anhalt / Magdeburg

Landeszentrale für politische Bildung, Leiterstr. 2, 39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391/567-6476

E-Mail: Frank.Leeb@edic-md.eu

Internet: <http://edic-md.eu>



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 09.12.2019

PRESEMITTEILUNG